

STELLUNGNAHME zur Anfrage Stadträtin Doris Baitinger (SPD) Stadtrat Hans Pfalzgraf (SPD) Stadtrat Jürgen Marin (SPD) vom: 04.08.2011 eingegangen: 05.08.2011	Gremium: Termin: Vorlage Nr.: TOP: Verantwortlich:	27. Plenarsitzung Gemeinderat 20.09.2011 848 29 öffentlich Dez. 6
Stellplatz für Wohnmobile		

1. Wird die Stadt Karlsruhe dem Beispiel der Region Kraichgau folgen und ihre Aktivitäten bezüglich Wohnmobilstellplätze verstärken?

Das Thema wurde zuletzt am 20.12.2007 im Planungsausschuss diskutiert. Aus touristischer Sicht ist das Angebot eines attraktiven Stellplatzes für die Vermarktung wichtig.

Die Verwaltung erkennt den Bedarf einer solchen Einrichtung und wird erneut die Möglichkeit prüfen.

2. Wie hat sich der Wohnmobilstellplatz am Rhein bisher bewährt?

3. Wie hoch sind die durchschnittlichen Besucherzahlen?

Es gibt wenig Auffälligkeiten, der Platz wird regelmäßig genutzt von Reisemobilisten, jedoch werden seitens der Stadtverwaltung keine Zählungen der Besucherzahlen durchgeführt.

4. Ist beabsichtigt, auf dem vorhandenen Stellplatz eine Infrastruktur einzurichten (Ver- und Entsorgung)?

Hierfür sind bisher keine Mittel im Haushalt eingestellt, da die Infrastruktur an dieser Stelle wirtschaftlich nicht vertretbar ist. Die Annahme und Außenwirksamkeit hängen von Lage und Infrastruktur ab. Deshalb werden weitere Standorte geprüft.

5. Was plant die Stadt bezüglich des Wohnmobilstellplatzes am Rhein im Zusammenhang mit der Entwicklung Rheinpark?

Im Rahmen des Masterplanprojektes Landschaftspark Rhein ist eine Aufwertung der Situation um den Yachthafen geplant. In einer ersten Stufe soll am Rheinufer ein Sitz- und Aufenthaltsbereich entstehen, der dem Wohnmobilstellplatz vorgelagert liegt. Darüber hinaus ist eine Neuordnung der Parkierung für die Besucher des Landschaftsparks vorgesehen. In einer zweiten Stufe sollen Teile des südlichen Yachthafenufers als Promenade in Abstimmung mit dem Wassersportverein gestaltet werden.

Haushaltsmittel sind noch nicht eingestellt. Die Realisierung der ersten Stufe ist ab 2013 vorgesehen.